



**ISABELLA BERR**  
geb. 1963 | DE  
Fotokunst

---

Die Künstlerin Isabella Berr wurde 1963 in Schongau geboren und lernte ihr Handwerk in einer Fotografenlehre von der Pike auf. Nach einem Studium der Sozialpädagogik, unzähligen Assistenzen in unterschiedlichen Fotoateliers und einem abgeschlossenen Kunststudium ist sie mittlerweile als Fotokünstlerin in Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten. Seit 1992 arbeitet sie als freiberufliche Fotografin im Bereich Porträt und Ausstellungsdokumentation. Parallel dazu entwickelte sie eine eigene fotografische Bildsprache und widmet sich fotografischen Experimenten, die allerdings noch ungezeigt bleiben. 1994 und 1997 erhält Berr den Auftrag für eine Operndokumentation für das Nissai-Theater, das Nationaltheater Tokio und die Staatsoper München. Seit 2002 stellt die Künstlerin ihre Werke öffentlich aus und ist seitdem in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Europa und Amerika zu sehen.

#### **ZUM WERK:**

In der schillernden Welt der Kunst, in der Farben, Formen und Emotionen verschmelzen, gibt es Künstler, die diese Magie in all ihrer Pracht erlebbar machen. Isabella Berr ist eine dieser Persönlichkeiten. Sie lässt in ihren Bilderwelten die Grenzen zwischen Fotografie und Malerei auf faszinierende Weise verschwimmen. Ihre Werke eröffnen sich dem Betrachter oftmals erst auf den zweiten Blick und erscheinen geheimnisvoll abwesend, sich der Welt entziehend.

Als reine Fotografie ausgeführt, erwecken sie den Anschein einer sanften Malerei des Moments. Dabei sind ihre Fotografien nicht Abbilder der Realität, auch keine Kunstwerke der Bildbearbeitung – sie sind künstlerische Interpretationen von Isabella Berr's Wahrnehmung von Realität und Wirklichkeit.

Ein besonderer Zauber erfüllt das Dargestellte: eine Verwebung zwischen einem Innen und einem Außen. Die Künstlerin nimmt das gewöhnliche und macht es außergewöhnlich. Erstarrung und Reglosigkeit lösen sich und die Farben und Formen beginnen vor den Augen zu tanzen – wir haben so die Freiheit uns dem normalen Wahrnehmungsfluss zu entziehen und über eine den Bildern innenwohnende Erzählung nachzudenken.

Kontakt:

Galerie Martina Dorner-Bauer | [office@galieriedornerbauer.com](mailto:office@galieriedornerbauer.com), +43 664 51 50 777  
A-6370 Kitzbühel, Josef-Pirchl Str. 10 | [www.galieriedornerbauer.com](http://www.galieriedornerbauer.com)